

Askell Kutzke
Vogelsdorfer Str. 91
15569 Woltersdorf



Askell Kutzke, Vogelsdorfer Str. 91, 15569 Woltersdorf
An den Vorsitzenden des Hauptausschusses
Dr. Rainer Vogel
Rudolf-Breitscheid-Straße 23

15569 Woltersdorf

Woltersdorf, 29.11.2012

Bewirtschaftungskonzept der Mehrzweckhalle von der SPD

Sehr geehrter Damen und Herren,

wir wenden uns an Sie, als Vorsitzender des Hauptausschusses, mit unserem Anliegen. Ebenso haben wir eine solche Anfrage an die SPD, CDU, WBF und Die Linke gesandt.

Nachstehende Beschlüsse konnten wir zum Thema Mehrzweckhalle aus den Protokollen der Gemeindevertretersitzungen und der Hauptausschuss-Sitzungen entnehmen:

1. Beschluss-Nr.: 29/15/11, Sitzung 24.03.2011, TOP 12; „Der Hauptausschuss stimmt der Fortführung der Planung für die Sport- und Mehrzweckhalle durch das Architektenbüro Künzel + Gifhorn inkl. der erforderlichen Fachplanungsleistungen bis zur Erteilung der Baugenehmigung zu. Der Werksleiter des Eigenbetriebes wird ermächtigt, diese Leistung zu beauftragen.“
2. Beschluss-Nr.: 224/19/11, Sitzung vom 10.11.2011, TOP 7a; „Der zum Bauantrag für die Mehrzweckhalle vorgestellten Genehmigungsplanung mit dem Planstand 30.09.2011 wird zugestimmt.“
3. Beschluss-Nr.: 240/21/12, Sitzung vom 09.02.2012, TOP 10; „Die Gemeindevertretung der Gemeinde Woltersdorf beschließt auf ihrer Sitzung am 09.02.2012 den Bürgermeister zu beauftragen, den Auftrag für die Ausführungsplanung der Mehrzweckhalle bis zum 15.02.2012 durch ihn selbst zu unterschreiben und ebenso durch den Werksleiter des Eigenbetriebes „Sport- und Freizeitanlagen Woltersdorf“ unterschreiben zu lassen.“
4. Beschluss-Nr.: 267/24/12, Sitzung vom 30.08.2012, TOP 9; „Die Gemeindevertreter der Gemeinde Woltersdorf bevollmächtigt in Ihrer Sitzung am 30.08.2012 den Bürgermeister, einem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 23 ‚Sport- und Freizeitpark Fuchsberge‘ zur Ausführung der Dachfläche der Sporthalle als begrüntes Dach auf Grundlage von § 31 des BauGB zuzustimmen.“

Gibt es noch weitere Beschlüsse zu diesem Thema? Wir konnten keine finden. (Wir bitten freundlich um Beantwortung dieser Frage. Es ist keine rhetorische Frage.)

Des Weiteren konnten wir eine Bedarfsanalyse des später mit der Planung beauftragten Architektenbüros Künzel + Gifhorn vom 17.03.2010 finden.

Bitte helfen Sie uns mit der verbindlichen Beantwortung folgender Fragen den Bau der Mehrzweckhalle betreffend:

1. Gibt es einen Beschluss, in dem die Gemeindevertreter den damaligen Bürgermeister Höhne beauftragt haben, den Auftrag zur Bedarfsanalyse an das Architektenbüro Künzel + Gifhorn zu erteilen?
2. Gibt es einen Beschluss, in dem die Gemeindevertreter den damaligen Bürgermeister Höhne beauftragt haben, den Auftrag für die Planungsleistung an das Architektenbüro Künzel + Gifhorn zu erteilen?
3. Gab es eine öffentliche Ausschreibung für die Vergabe des Auftrags der Planungsleistung, Bauantragsverfahren und Ausführungsplanung? Wenn nicht, warum wurde dies nicht getan? Warum haben dies die Gemeindevertreter bei ihren Beschlussfassungen nicht berücksichtigt? Immerhin wurden bisher über 200.000,00 Euro ausgegeben für diese Leistungen. Da wäre es doch angemessen gewesen, als Gemeindevertreter zu beschließen, dass diese Leistungen ausgeschrieben werden, damit es mehrere Angebote oder auch verschiedene Konzepte gibt.
4. Bitte teilen Sie uns Ihr Bewirtschaftungskonzept für die ersten zehn Jahre nach Fertigstellung der Mehrzweckhalle mit. (Budgetplanung zur Finanzierung der Bewirtschaftungskosten). In welchem Umfang muss die Gemeinde die Halle bezuschussen und in welchem Umfang müssen sich die späteren Nutzer an den Bewirtschaftungskosten beteiligen? Wir gehen davon aus, dass Sie sich vor Beschlussfassung dieses Bauvorhabens mit diesem Thema auseinandergesetzt haben. Bisher liegt uns aber keine diesbezügliche Information vor.

Wir bitten Sie um zeitnahe Beantwortung unserer Fragen. Geben Sie uns die Sicherheit, dass bei der Beschlussfassung am 06.12.2012 zum Bau der Mehrzweckhalle alles berücksichtigt worden ist und wir Bürger uns keine Sorgen um die finanzielle Zukunft der Gemeinde machen müssen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Die Initiative „Unser Woltersdorf“

